

Freudenreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Blind ist der Mensch für Gottes Geheimnisse. Nur was Gott selbst ihm mitteilt, erschließt sich seinem Nachsinnen. Dennoch bleiben sogar Gottes Mitteilungen dunkel und geheimnisvoll. So ist es mit den großen Weissagungen und Bildern des Alten Bundes. Wer sie aus der Wirklichkeit des Neuen Bundes betrachtet, dem erschließt sich auf eigenartige Weise Gottes Gnadenwirken. So wird spürbar, wie sich an uns vieles in Zeichen erfüllt.

I. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

1. der dich wie den Stab Aarons erblühen ließ.
2. der dich zur Urne des neuen Manna machen wollte.
3. der zu dir wie der Tau auf Gedeons Vlies kam.
4. den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
5. der dich dem Dornbusch gleich unversehrt ließ.
6. der dich zur Bundeslade seiner Gottheit machte.
7. der in dir wie in einem versiegelten Buch war.
8. der dich zur Himmelsleiter gemacht hat.
9. der durch dich wie durch ein verschlossenes Tor kam.
10. der dich wie einen Tempel mit göttlichem Glanz erfüllte.

II. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.

1. der dich zur lichten Wolke des Neuen Bundes machte.
2. der dich zur Morgenröte seines Kommens machte.
3. der dich als Lilie unter Dornen aufblühen ließ.
4. der aus dir als das Reis aus der Wurzel Jesse kam.
5. der in dir den Tau des Himmels auf die Erde sandte.
6. den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
7. der sich von dir wie vom Wächter auf der Zinne verkünden ließ.
8. dessen Ankunft dein Gruß kundgetan hat.
9. der deinem Gruß die Kraft göttlicher Freude gab.
10. der deine Gnade zum Salböl des Propheten machte.

III. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. dessen Stunde Daniel verkündete.
2. der dem Stamm des David verheißen war.
3. der den Kopf der Schlange zertreten sollte.
4. dem die Stimme des Rufenden in der Wüste voranging.
5. der als König der Juden kommen sollte.
6. den du, o Jungfrau, geboren hast.
7. dem die Könige von Tharsis und Saba huldigten.
8. dessen jungfräuliche Geburt ein Zeichen war.
9. der durch einen Stern gefunden wurde.
10. bei dessen Flucht die unschuldigen Kinder beweint wurden.

IV. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. der als Trost des Gottesvolkes erwartet wurde.
2. der als das Heil der Welt verheißen war.
3. den viele in Fasten und Beten erwarteten.
4. dessen Ankunft Friede und Freude schenkte.
5. den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
6. der ein Zeichen des Widerspruchs war.
- 7, der als Licht zur Erleuchtung der Heiden kam.
8. der dir, o Jungfrau, zum Schwert der Schmerzen werden sollte.
9. der als Erstgeborener vom Tempel losgekauft wurde.
10. der die Gedanken der Herzen offenbar macht.

V. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

1. der alles nach dem Gesetz erfüllen wollte.
2. der wie ein Lamm zur Stätte der Opfer ging.
3. der mit den drei Tagen im Tempel auf sein Grab hinwies.
4. der dir, o Jungfrau, den Schmerz der Trennung bereiten musste.
5. der den Plänen des Vaters gehorchte.
6. den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.
7. der ein Nazaräer genannt werden sollte.
8. der wie ein Knecht niedrig und arm wurde.
9. der dich, o Jungfrau, durch ein liebes Wort stärkte.
10. der mit dem Geist Gottes gesalbt war.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten.